

Tätigkeitsbericht der Fachvermittlungsstelle für gemeinnützige Arbeit (FAGA) des Hilfsverein e.V. Dortmund für das Jahr 2017

Statistik 2017

Im Jahr 2017 bearbeiteten wir 758 Fälle. Das entspricht 33.149 Hafttage, bzw. 198.896 abzuleistende Stunden.

Die Zuweisung erfolgte durch die Staatsanwaltschaft

Alle gelisteten Zuweisungen erfolgten im Jahr 2017.

Von den 758 Fällen wurden 729 Fälle beendet.

Davon haben 54 Klienten ihre gemeinnützige Arbeit komplett abgeleistet. Das waren insgesamt **2.178** Hafttage das entspricht **13.066 Stunden**.

208 Klienten haben durch Ratenzahlung ihre Schuld getilgt. 15 Klienten haben erst gemeinnützige Arbeit getätigt, (**1.254 Std.**) bevor sie Ratenzahlung vereinbart haben.

300 Klienten haben nach Kontaktaufnahme abgebrochen, 24 Klienten haben vorher gemeinnützige Arbeit abgeleistet, insgesamt **1.147 Std.**

Durch Widerruf der Staatsanwaltschaft haben 144 Klienten abgebrochen. 5 Klienten haben zuvor **921** Stunden abgeleistet. Aus sonstigen Gründen wurden 20 Kontakte abgebrochen, mit zuvor 15 abgeleistete Stunden.

Zusammenfassend haben wir 2.178 Hafttage durch freie Arbeit erspart, 8.880 Hafttage durch Ratenzahlung erspart und insgesamt wurden 15.148 Std abgeleistet.

Aus dem Jahr 2017 ins Jahr 2018 übernommen mit Gewährleistung weiterer Betreuung 85 Fälle

Sachbearbeiter / Arbeitsvermittler

Im Jahr 2017 arbeiteten in der Fachvermittlungsstelle 3 Mitarbeiter mit insgesamt 85 Wochenstunden.

Daniela Hons (30 Wochenstunden) arbeitet seit 13 Jahren in unterschiedlichen Arbeitsgebieten für den Hilfsverein e.V. Unter anderem im Bereich Beratung und Hilfestellung für Haftentlassene.

Seit September 2013 arbeitet Frau Hons im Bereich „ Fachvermittlung in gemeinnützige Arbeit“. Sie ist keine Sozialarbeiterin hat sich aber in den zurückliegenden Jahren in ihr Tätigkeitsgebiet gut eingearbeitet.

Ihre Aufgabe besteht darin, die von der Staatsanwaltschaft bzw. dem Gericht zugewiesenen Klienten in gemeinnützige Arbeit zu vermitteln und/oder zu beraten ob eventuell eine Ratenzahlung auf die zu leistende Geldstrafe im jeweiligen Einzelfall sinnvoll / möglich ist.

Sie hält den Kontakt zu den Rechtspflegern der Staatsanwaltschaft.

Vom Verein angebotene Fortbildungsangebote nimmt sie an um die Qualität ihrer Beratung noch zu verbessern. Durch ihre freundliche Art gelingt es ihr, eine gute Beziehung zum Klienten wie zu den Einsatzstellen herzustellen.

Marius Gniesdzia (40 Wochenstunden) nach Erfolgreich abgeschlossenem Praktikum arbeitet Herr Gniesdzia seit Januar 2017 als Fachvermittler im Bereich FAGA.

Herr G. ist ausgebildeter Bürokaufmann mit einer Zusatzausbildung zum Verwaltungsfachangestellten. Er arbeitete 15 Jahre beim Arbeitsamt Dortmund im Bereich Arbeitsvermittlung unter anderem im Bereich für schwer vermittelbare Klienten und ist damit für die Vermittlung unsere Klientel hervorragend geeignet.

Herr Gniesdzia verfügt über sehr gute Fremdsprachenkenntnisse. So spricht er Polnisch, Russisch und Englisch und ist so für unsere oft fremdsprachige Klientel wertvoll.

Annelin Neuhaus-Naujoks Ehrenamtlich 15 Wochenstunden

Als Sozialarbeiterin überwacht und betreut sie die Fachvermittler

Aufgabenbereiche / Arbeitsweise

Die Zuweisungen der Staatsanwaltschaft werden entgegen genommen. Die relevanten Daten des Klienten werden in das PC-Programm eingegeben. Der Fall erhält ein Aktenzeichen. Dieses wird mit einer Übernahmemitteilung an die Staatsanwaltschaft zurückgeschickt.

Der Klient wird Zeitnah zu einem Gespräch eingeladen.

Wenn der Klient erscheint erfolgt das Erstgespräch. Er wird ausführlich über seine Rechte und Pflichten aufgeklärt.

Die Möglichkeiten einer Ratenzahlung wird noch einmal erklärt.

Der Vermittler bespricht mit dem Klienten seine finanzielle Situation. Dann kann der Klient aufgeklärt und gut beraten seine Entscheidung treffen ob er Raten Zahlen möchte oder arbeiten will.

Zu den Aufgaben des Fachvermittlers gehören nicht nur die Vermittlung und die Kontrolle über die regelmäßige Ableistung der gemeinnützigen Arbeit, er steht dem Klienten auch bei persönlichen Problemen als Gesprächspartner zur Verfügung. Im Bedarfsfall wird der Klient an einen Spezialdienst weiter geleitet.

Sollte sich der Klient für die Arbeit entscheiden, kann für ihn eine Arbeitsstelle gesucht werden. Er unterschreibt eine Einverständniserklärung darüber, dass er keine Einwände dagegen hat, dass die Arbeitsstelle über die Art seiner Straftat informiert wird.

Es wird aus den vorhandenen Arbeitsstellen eine für den Klienten geeignete Stelle ausgesucht.

Die Suche erfolgt nach festgelegten Kriterien:

Straftat

Es wird streng darauf geachtet, dass die Einsatzstelle mit der Straftat des Klienten keine Probleme hat.

Wohnungsnähe

Die Einsatzstelle sollte vom Wohnort gut zu erreichen sein. Möglichst fußläufig oder mit dem Fahrrad um weiteren Straftaten (Schwarzfahrten) vorzubeugen.

Spezialisierung des Klienten

Z.B.: Ein Gärtner sollte auch in seinem erlernten Arbeitsbereich untergebracht werden. Es gelingt immer wieder einen Klienten in eine feste Stelle zu vermitteln wenn er sich gut anstellt.

Stellen für gemeinnützige Arbeit

Wir haben Kontakte mit ca. 240 Einsatzstellen im Bereich Dortmund, Lünen, Castrop-Rauxel, Unna und Hamm.

Wir arbeiten zusammen mit Kirchengemeinden, Altenheimen, Friedhöfen, Krankenhäusern, Schulen, Kindergärten, Sportvereinen, dem Revierpark Wischlingen, und der Tafel Dortmund.

Durch das breit gefächerte Angebot und durch die guten Kontakte, die unsere Fachvermittler zu den Mitarbeitern der Einsatzstellen haben, sind fast alle Klienten mit den unterschiedlichsten Delikten zu vermitteln.

Es besteht regelmäßiger telefonischer und persönlicher Kontakt zu allen Einsatzstellen.

Kooperationen

Die Zusammenarbeit zwischen den Mitarbeitern der FAGA und den Rechtspflegern/innen der Staatsanwaltschaft Dortmund gestaltet sich durchweg störungsfrei. Auftretende Fragen werden durch Anrufe oder E-Mails auf kurzem Weg geklärt.

Es besteht guter Kontakt zum Sozialdienst der JVA Dortmund und zu den Mitarbeitern des Ambulanten Sozialen Dienstes der Justiz Dortmund.

- A. Neuhaus-Naujoks
- 1. Vorsitzende